

Empathie in der Schule: Zusammen die Welt erleben

Professor Tina Malti

Fachtagung “Was beruehrt uns?
Im Dialog mit sich und der Welt”

Zuerich

02.04.2022

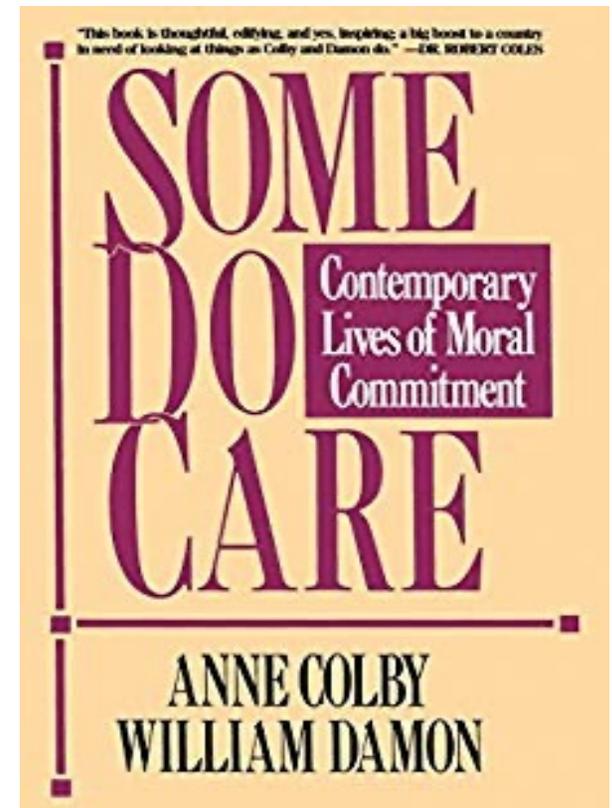


Macht der Guete

- Menschliche Guete - hartnaecking und fragil zugleich
- Es erscheint oft, wenn wir es am wenigsten erwarten und kann in Kontexten entstehen, die scheinbar ausschliesslich uebel sind
- Es kann in der Mitte von Glueck verschwinden

Gut-Sein bringt immer einen Hauch von Ueberraschung mit sich, wenn es sich durchsetzt

Colby & Damon, 1992, p. 4

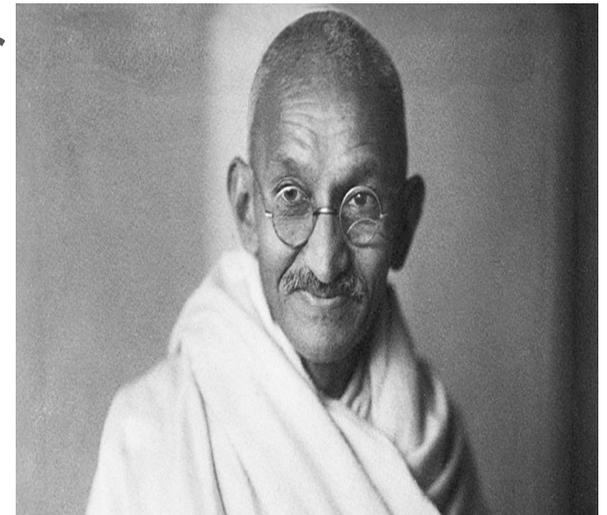


Macht der Guete

Moralische Rollenmodelle:

- Menschen, denen es gelingt moralische und berufliche Einstellungen in ihre Kernidentität zu integrieren
- Sich gegen diese eigenen Ueberzeugungen zu stellen, ist gleichbedeutend damit, gegen sich selbst zu handeln
- Danach zu handeln wird zur zweiten Natur

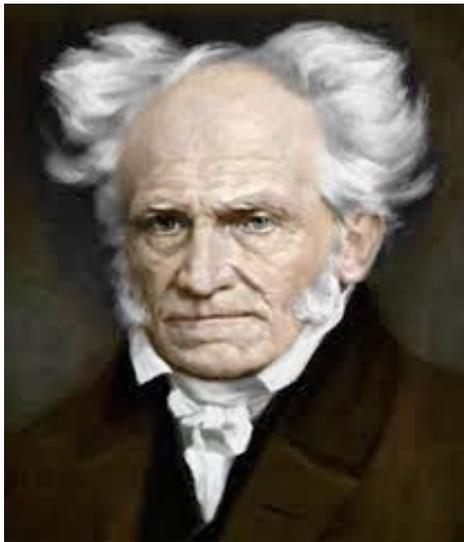
➔ Wie erwerben Menschen diese bemerkenswerte Kapazitäten?



Guete

Hilfsbereitschaft gegenueber einem Menschen in Not, ohne eine Erwartungshaltung zu haben oder weil man sich Vorteile erhofft, sondern um der anderen Person willen

Aristoteles, Rhetorik, Buch II
4. Jahrhundert BC



Komponenten der Guete

An anderen orientierte, fuer-sorgliche Haltung
(Wohlwollen) und Verhalten (Gutes tun)

Handlungen, die durch tiefes Mitgefuehl und
genuine Sorge fuer andere gekennzeichnet sind
(Schopenhauer, 1840/2007)

Empathie – Die Fragen

- Wie entwickelt sie sich, und was sind die Folgen?
- Wie kann man sie (in der Schule) fass-bar machen?
- Wie kann man sie (er)leben?

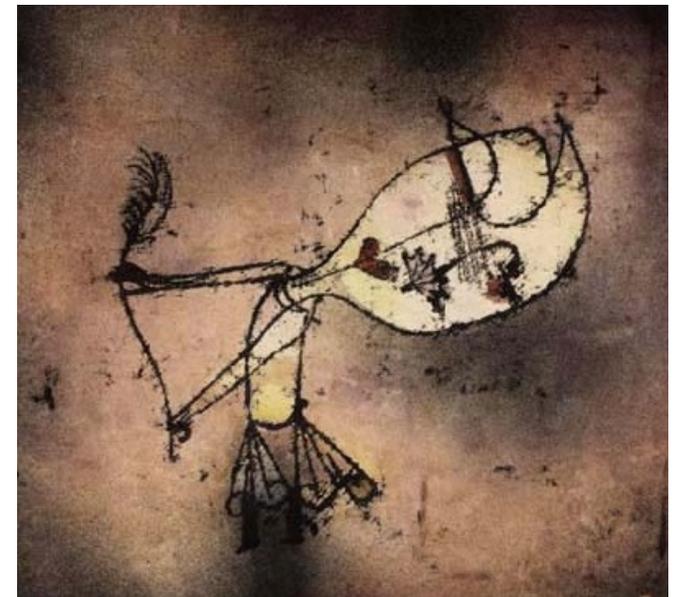


Illustrationen von Erin Acland

Empathie:

Warum sie wichtig ist

- *Unsere soziale Natur:*
eine psychologische Grundlage fuer soziale Inklusion, Toleranz, und Friedfertigkeit
- *Die menschliche Wuerde:*
ein Weg menschlich(er) und guetig(er) zu werden
- *Das Potential:*
eine Moeglichkeit positive Identitaet und holistische Persoenlichkeitsentwicklung zu foerdern (Bildungsideal), gute Beziehungen, sowie Gesundheit





**Entwicklung und
Folgen von Empathie
(für Andere)**

Empathie (~ mit anderen)

(Mit-) Fuehlen fuer einen anderen, das auf dem Verstaendnis des emotionalen Zustandes des Anderen basiert (Eisenberg, 2000)

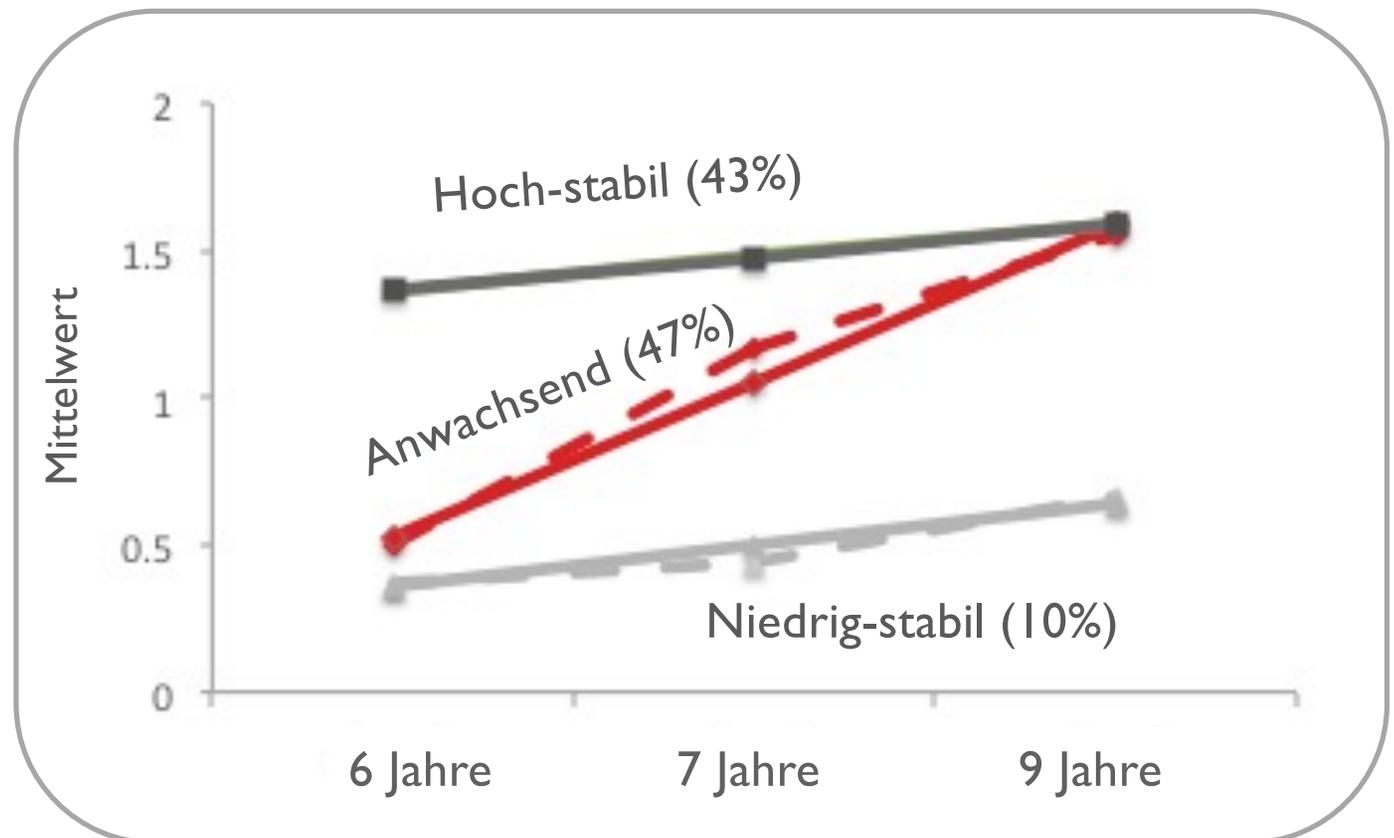
- **Emotionales Mit-Fuehlen:** Beginn im ersten Lebensjahr (Davidov et al. 2014)
- **Kognitives Verstehen:** Fruehe bis mittlere Kindheit



Entwicklungspfade von Empathie mit Anderen

Mittlere Kindheit

- 175 6-jährige Kinder, Lehrpersonen, und Eltern, wieder untersucht mit 7 und 9 Jahren



Malti, Kim, Eisenberg, & Buchmann (2013). *Social Development*, 22(4), 773-793.

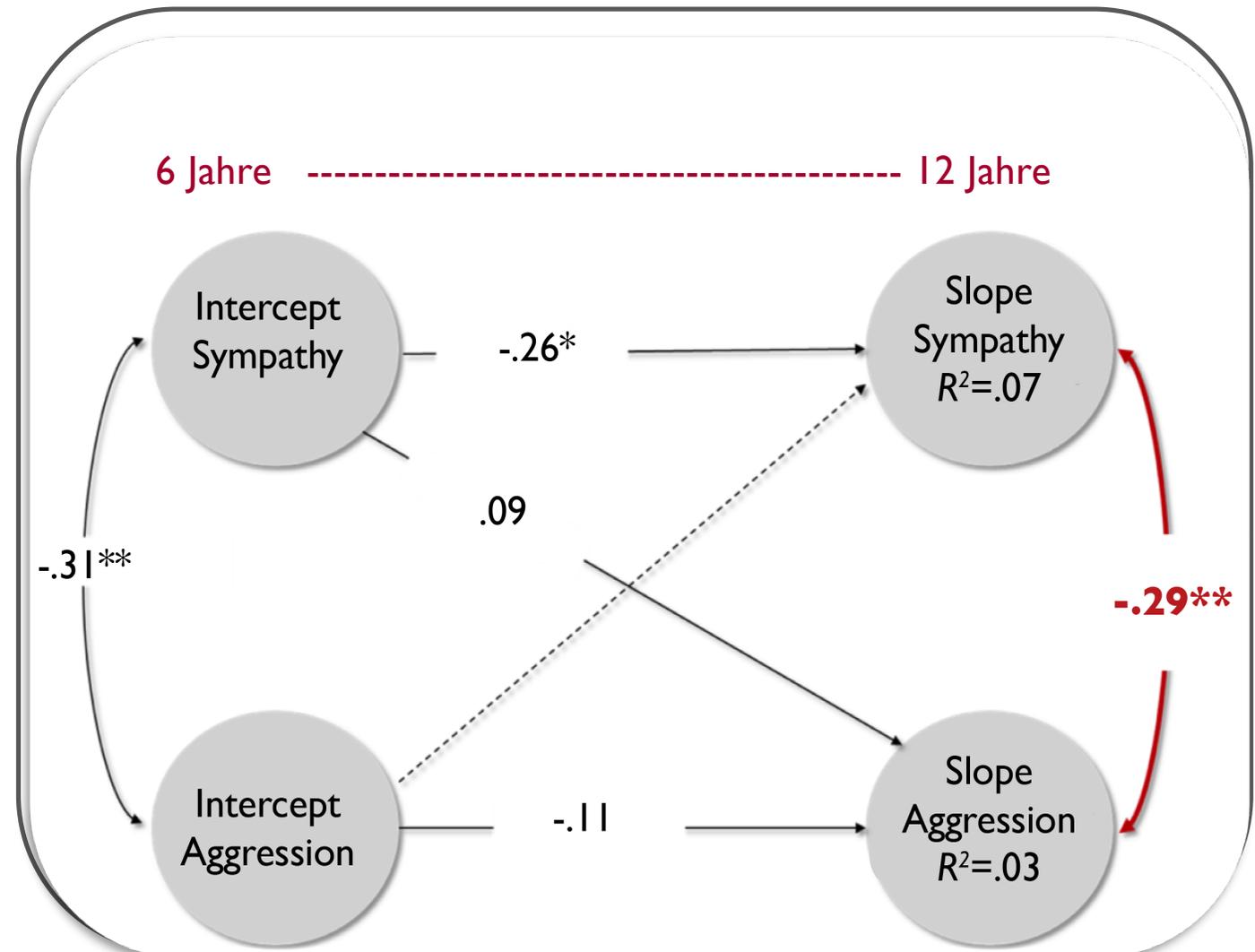
Empathie mit Anderen - Aggression

Bivariate Second-Order Latent Curve Model (BSO-LCM)

- 1,273 Kinder, Eltern und Lehrer, untersucht ueber 6 Jahre
- Gemeinsame Entwicklung ueber 6 Jahre: Steigende Empathie mit Anderen, sinkende Aggression gegenueber Anderen



Dr. Antonio Zuffianò



Zuffianò, Colasante, Buchmann, Malti (2017), *Developmental Psychology*, 54, 98-110.

Empathie mit Anderen – Prosoziales Verhalten

- Teilen mit anderen: Nicht reziprok, häufig mit Kosten verbunden fuer den/die Teilenden: Repraesentiert unseren Willen, das Wohlbefinden anderer zu beruecksichtigen

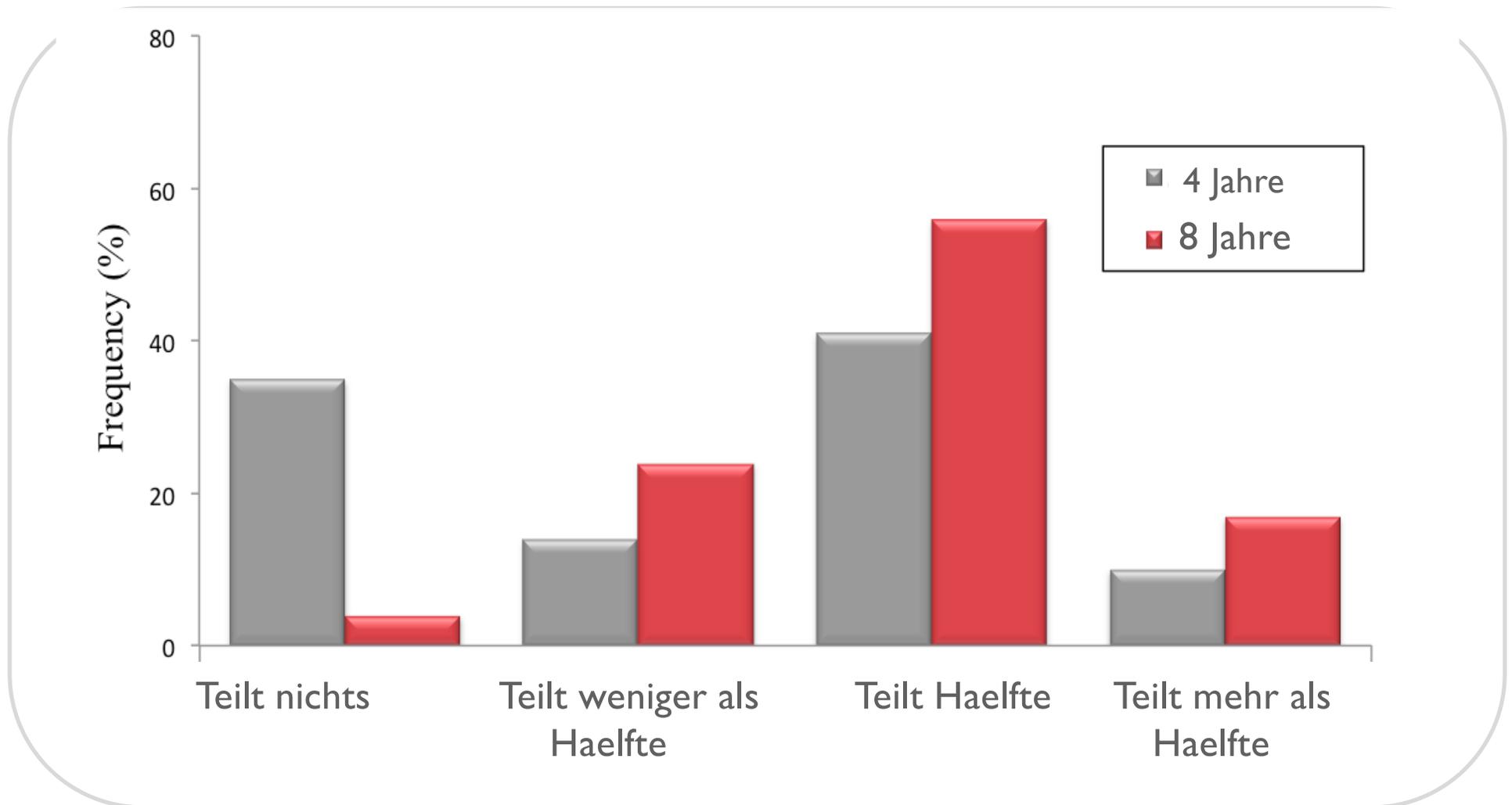


Fragt man Kinder, ob sie attraktive Ressourcen mit einem Peer teilen moechten (z.B. Kekse, Sticker, etc.) ...

Was machen sie?



Teilen nach Altersgruppen (160 Kinder)



Malti et al., (2016), IJBD.

Entwicklung und Folgen von Empathie (mit dem Selbst)

„fühlen mit“ sich

SELBST-REFLEXION

Fähigkeit, sich selbst zu beobachten und über sich selbst nachzudenken, inkl. der eigenen Gefühle, Gedanken, und Verhaltensweisen (Malti, 2016, 2020)



STOLZ UND SCHULD

Stolz/Traurigkeit, wenn eigene ethische Standards (und andere) eingehalten/ verletzt werden (Malti, 2016, 2020, 2021)

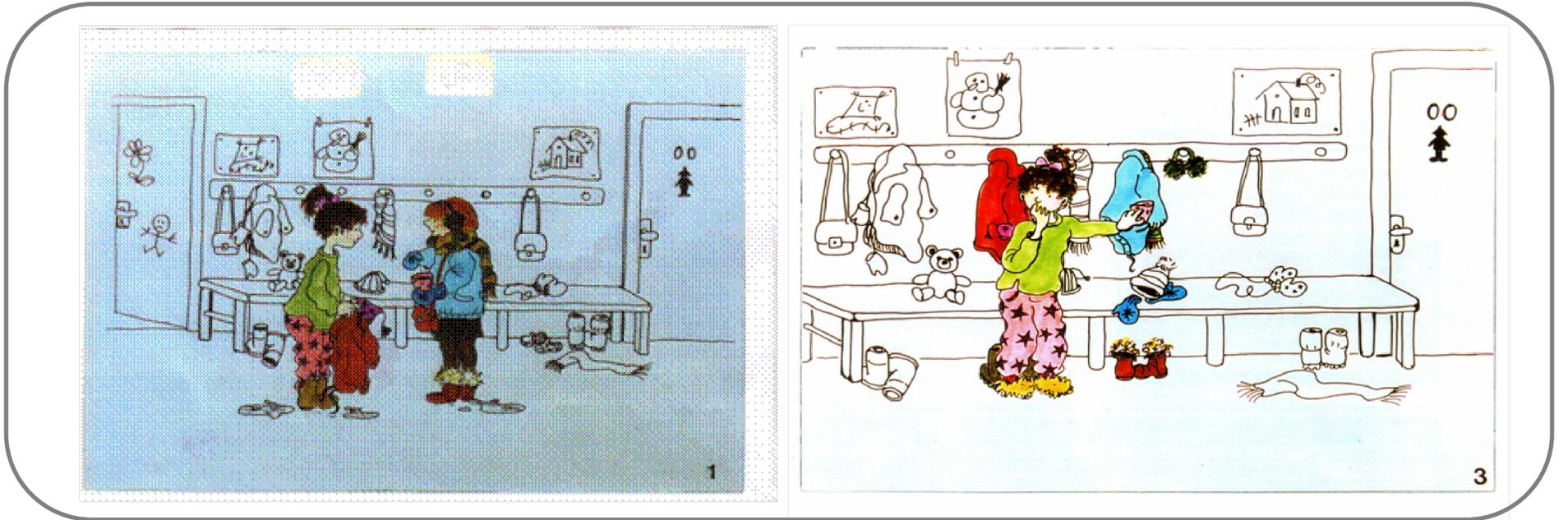
Schuld- und Stolzgefuehle

Entwicklung



- Vorlauefer: 1.-2. Lebensjahr (Kochanska & Aksan, 2005; Malti, 2016)
- Rapide Entwicklung zwischen frueher-mittlerer Kindheit (Hoffman, 2000)

Messung von Schuldgefühlen: Die SERT Aufgabe



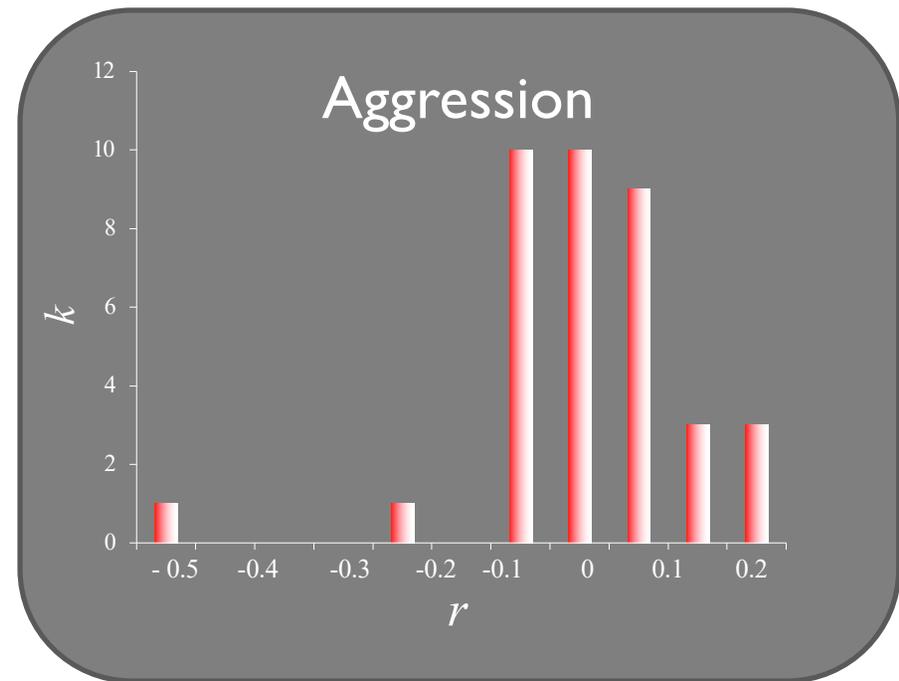
1. **Beurteilung:** *Ist das richtig oder nicht richtig? Warum?*
2. **Antizipierte Gefuehle in der Rolle der Handelnden:**
Wie wuerdest Du Dich fuehlen? Warum?

Malti, Zhang, & Yavuz (2021), *Psychological Assessment*, 33, 471–479.
Malti, Gummerum, Keller, & Buchmann (2009), *Child Development*, 80, 442-460.

Schuldgefühle, Aggression, Prosoziales Verhalten

Meta-Analyse

- 42 Studien mit 8'009 Kindern (Alter: 4-20)
- Negative Beziehung zwischen Schuld und Aggression
 $d = .39, 95\% \text{ CI } [.29, .49]$
- Positive Beziehung zwischen Schuld und prosozialem Verhalten
 $d = .26, 95\% \text{ CI } [.15, .38]$



Malti & Krettenauer (2013), *Child Development*, 84, 397-412.

- Alter: Kein signifikanter Einfluss

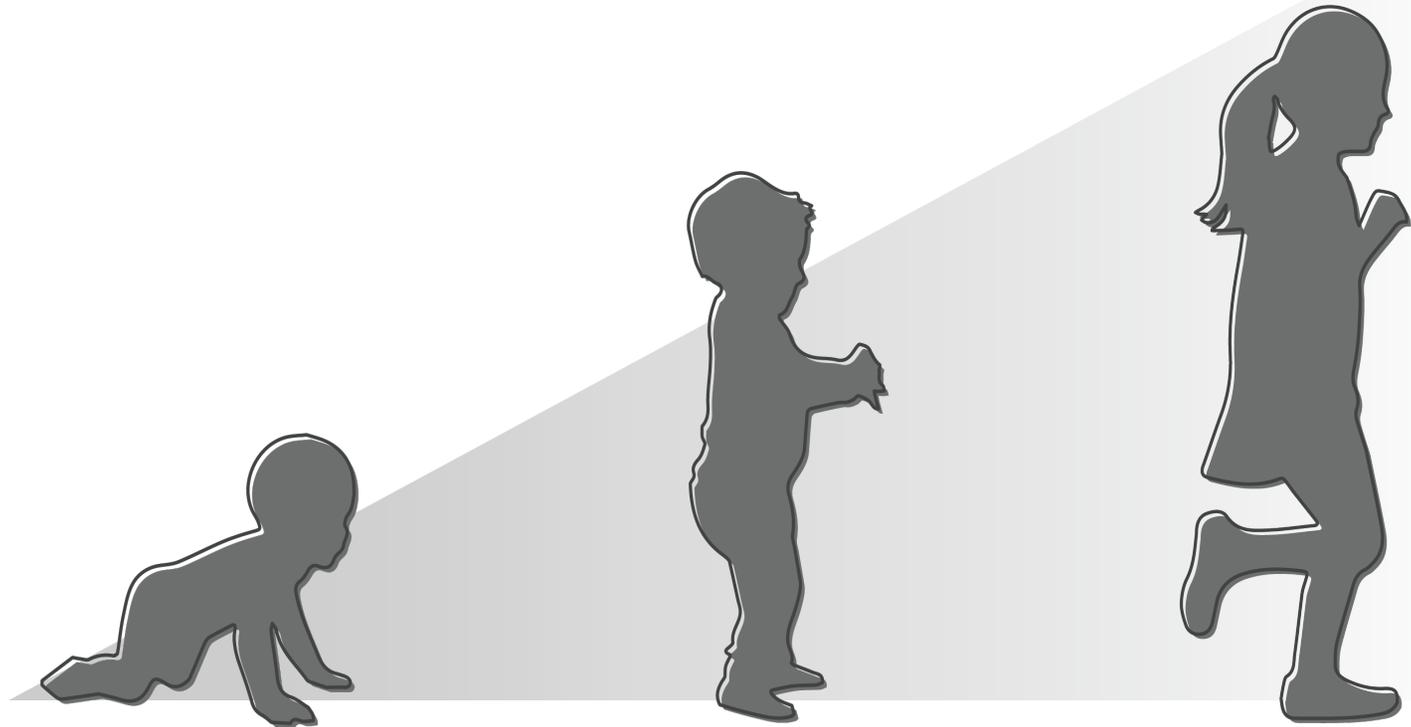
Das Dritte E: Entwicklung und Folgen von Emotionsregulation

Fähigkeit, Auftreten, Intensität, und Expression unserer Emotionen zu kontrollieren um Ziele zu erreichen und sich in sozialen Situationen angemessen zu verhalten

(Eisenberg & Spinrad, 2004; Morris et al., 2007)



Entwicklung der Emotionsregulation



Saeugling

- Ko-regulation zwischen Kind und Betreuendem

Fruehe Kindheit

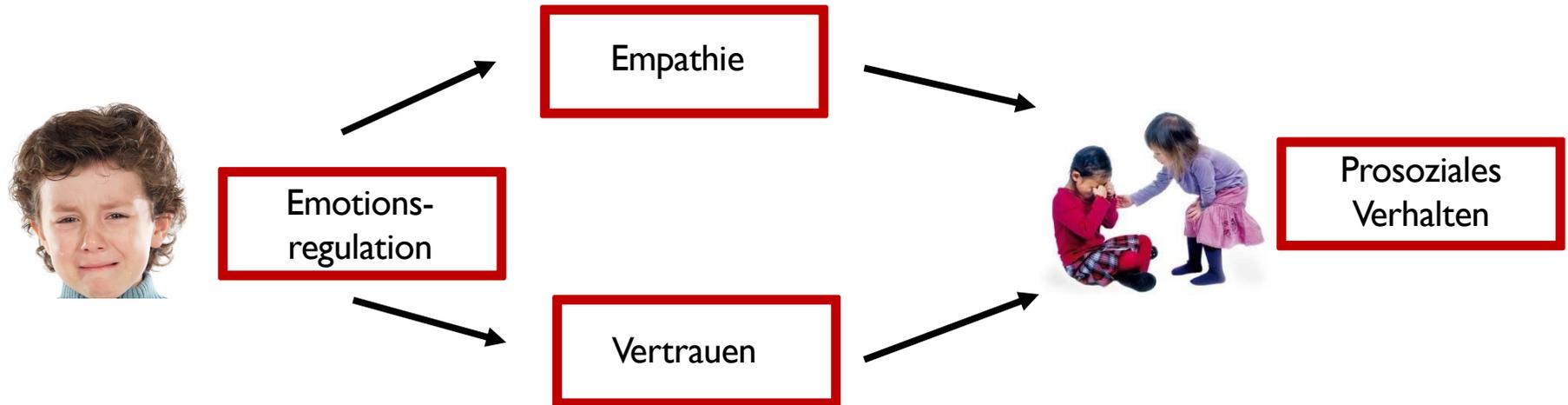
- Selbstberuhigend
- Verhaltensablenkung

Mittlere bis spaete Kindheit

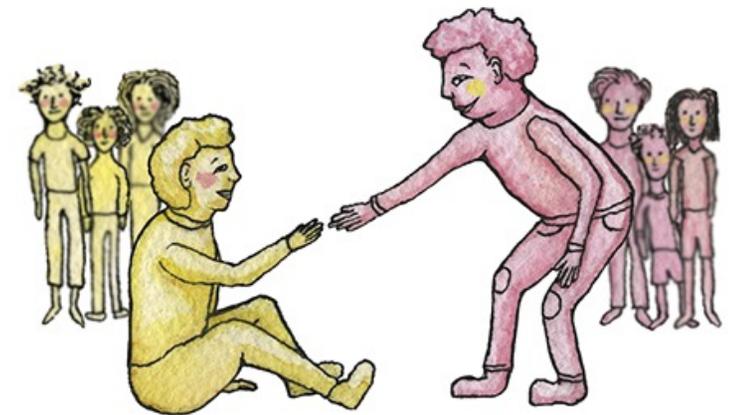
- Kognitive Strategien
- Unterdrueckung/Neubewertung

Thompson and Goodman (2010)

Empathie, Emotionsregulation, Prosoziales Verhalten



- 131 4- 8 jährige Kinder und Eltern aus Kanada
- Kinder die besser ihre eigenen Emotionen regulieren koennen, koennen sich besser auf emotionale Notlage eines anderen fokussieren und vertrauen anderen auch mehr, beides sagt prosoziales Verhalten vorher

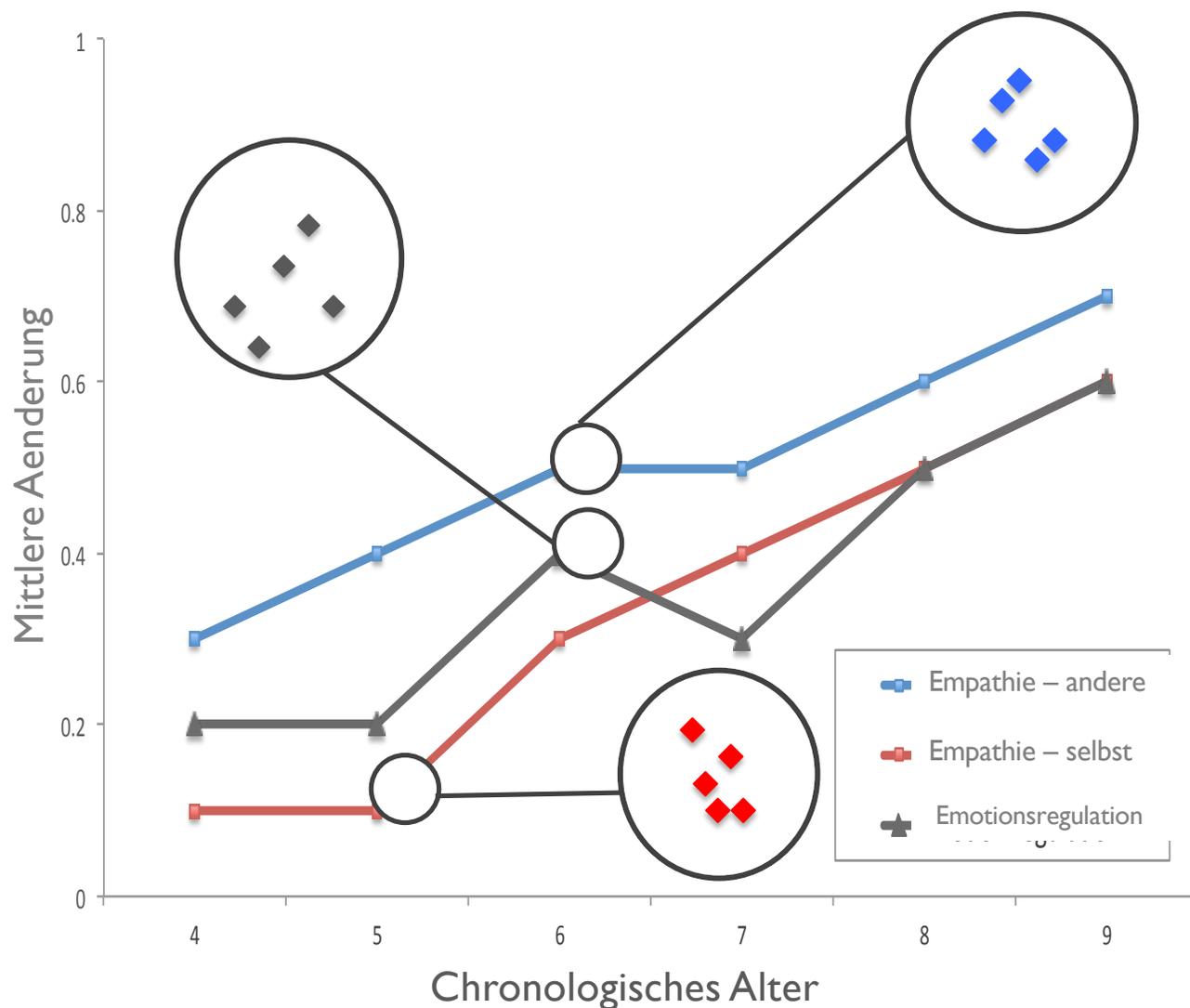
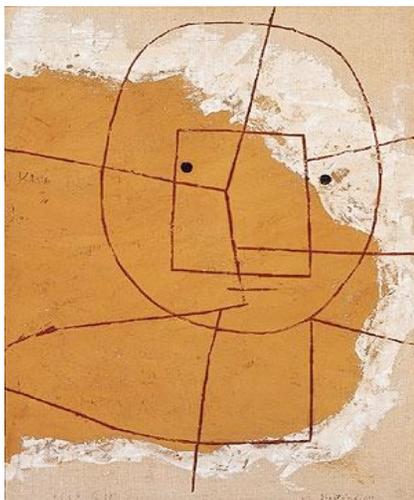


Song, Colasante, & Malti (2018). *Emotion*, 18(4), 518-527.



**Empathie fass-bar
machen**

Empathie mit anderen und sich: Was, wann, wer, wie



Malti, Chaparro, Zuffianò, & Colasante (2016). *JCCAP*, 45(6), 718-731.

Malti (2016). *Developmental Review*, 39, 16-36.

ASSESS:

Erfassen der Empathie & sozial-emotionalen Entwicklung (SEE) Jedes Kind kennen(lernen)

- Merkmale von SEE Screenings
 - Kurz, einfach anzuwenden
 - Fokus auf sozial-emotionaler Entwicklung
 - Zentrale SEE-Dimensionen erfassen
 - Empathie mit anderen; Empathie mit selbst;*
 - Emotionsregulation*



- Das Instrument:
 - ➔ SERT (3:5-18; 1:5-3:5 in progress)
 - ➔ Selbstbericht; Eltern- und Lehrpersonenbericht

Malti, Zhang, & Yavuz (2021), *Psychological Assessment*, 33, 471–479.



Empathie in der Schule
(er)leben

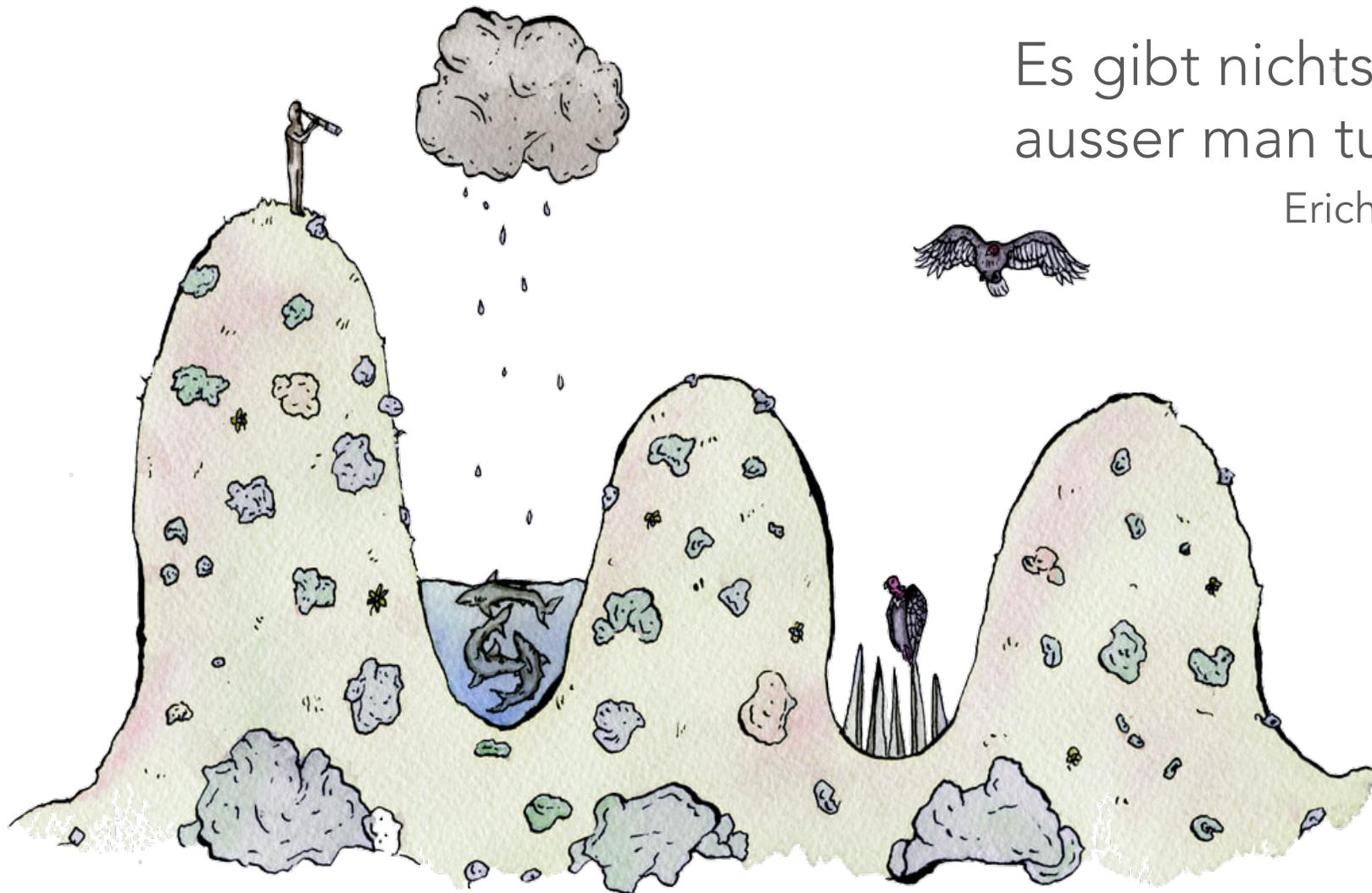
Empathie (er)leben - Die Frage



Wie koennen wir, basierend auf Informationen aus Forschung und unserer Erfahrungen, eine Gemeinschaft in der Schule schaffen und (er)leben, in der Fuer-(Alle)Sorge da ist?

Malti, T., & Cheah, C. (2021). Towards complementarity: Specificity and commonality in social-emotional development. *Child Development*.
Malti, T., Noam, G. G., Beelmann, A., & Sommer, S. (Eds.) (2016). Good enough? Interventions for child mental health: From adoption to adaptation – from programs to systems. *Journal of Clinical Child and Adolescent Psychology*, 45, 1-836.

Empathie (er)leben – Das Wie



Es gibt nichts Gutes,
ausser man tut es!

Erich Käestner



Empathische Haltungen und Handlungen

Perspektivenuebernahme



- Kinder darin unterstuetzen die Perspektive anderer einzunehmen und sie wertzuschaetzen, so wie sie sind (Unterschiede und Aehnlichkeiten wahrnehmen, respektieren, feiern)



Empathische Haltungen und Handlungen

Prosoziales Verhalten



- Haltungen und Handlungen die Güte ausdrücken, explizit unternehmen und unterstützen (helfen, teilen, verbaler Ausdruck von Mitgefühl, Andere einschliessen)



Empathische Haltungen und Handlungen

Modellieren



- Für sich selbst und Andere sorgen, in eigener Haltung und Verhalten

Take Home

Verstehen von Empathie: Wer, was, wann, wo, wie

Fass-bar machen von Empathie: Informationen fuer jedes Kind, jede Schule, und jede Gemeinde sammeln

(Er)leben von Empathie in Schule: Entwicklungsdifferenziert und beziehungsorientiert in alltaeglichen schulischen Erfahrungsraeumen

fuer jedes Kind